

DRK-Kreisverband Harburg-Land e.V.



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008
Rettungsdienst/Krankentransport



150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

DRK-Kreisverband Harburg-Land e.V. • Postfach 1403 • 21414 Winsen (Luhe)

Abteilung: Presse und
Öffentlichkeitsarbeit
Bearbeiter: Stephanie Zwilling
Durchwahl: 04171 / 8890-42
Fax: 04171 / 8890-88
E-Mail: pressestelle@drk-lkharburg.de

PRESSEINFORMATION

Winsen, den 05.03.2013

Benefiz-Modenschau der DRK-Fundus-Kaufhäuser zu Gunsten von „Hand in Hand“ Fundus-Models trainieren für den Laufsteg Steinbeisser – verbindet Soziales mit Kreativität

Aus Alt mach Neu – auch so kann man Kleidung aus zweiter Hand nutzen. Anlässlich des Jubiläums des Roten Kreuzes, laden die FUNDUS-Kaufhäuser der Ortsvereine Winsen und Neu Wulmstorf des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zu einer Benefiz-Modenschau ein. Der Erlös geht an die Aktion „Hand in Hand - Schenkt Kindern eine Freude“.

Am Samstag, den 16. März 2013 um 17 Uhr in der Stadthalle Winsen zeigen die FUNDUS-Kaufhäuser der DRK-Ortsvereine Winsen und Neu Wulmstorf, was sie zu bieten haben. Im Verlauf der Modenschau werden auch Eintrittskarten für den „Wildpark Schwarze Berge“ verlost.

Ein Höhepunkt des Abends wird eine Showeinlage sein, für die das Amsterdamer Designer-Duo „Steinbeisser“, Martin Kullik und Jouw Wijnsma, sorgt. Sie bringen ihre besonderen Modelle mit, die aus Secondhand-Mode gezaubert sind.

Die Idee von „Steinbeisser“ erklärt sich in dem Sprichwort von Louise Bourgeois „I Do. I Undo. I Redo.“ (Ich mache, ich mache rückgängig, ich tue es nochmal) - kurz: aus Alt mach Neu. Der Bezug zur Kleidung soll neu entdeckt werden. „In Zeiten, in denen das Kauf- und Wegwerf-Prinzip Anwendung findet und Bekleidung im Überschuss produziert und gekauft wird, hat sich bei uns eine Idee entwickelt gebrauchte Bekleidung als Rohstoff zuzunehmen, um diese wieder zu verwerten. Wir arbeiten diese mit Hilfe von freiwilligen Näherinnen und Schnittmustermacherinnen neu um und stellen sie am Ende wieder zum Verkauf“, erklärt Martin Kullik.

Martin Kullik hat „Steinbeisser“ bei einem Besuch im FUNDUS nach Winsen gebracht und die FUNDUS-Kaufhäuser in Winsen und Neu Wulmstorf als eine Quelle für Secondhand-Kleidung entdeckt. Der Erlös aus seinen neu gestalteten Modellen wird nach dem Prinzip des „Profit-Sharing“ geteilt, jeweils zu einem Drittel an die Kaufhäuser, an die Freiwilligen und die Designer.

„Damit hoffen wir unser Publikum für eine liebevolle und nachhaltige Beziehung mit ihren Bekleidungsstücken zu inspirieren“, erklärt er.

Der junge Designer hat in Porto, Portugal, Mode- und Textildesign studiert und fünf Jahre mit Künstlerin Lidija Kolovrat zusammen gearbeitet. Sein Partner Jouw Wijnsma studierte Informationsmanagement und arbeitet für die niederländische Finanzmarktaufsicht.

Johannes Frick setzt die Kreationen von „Steinbeisser“ musikalisch und in einer überraschenden Aufführung in Szene. Der 25-Jährige stammt aus Winsen und studiert derzeit als Schauspiel an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in Stuttgart. Er hat seine Karriere in der Theater-AG des Winsener Gymnasiums begonnen, beispielsweise als Robbespierre in „Dantons Tod“ auf der Bühne gestanden sowie den Jacques in „Wie es Euch gefällt“ von Shakespeare gespielt. Mit seiner Baritonstimme singt er außerdem Chansons und Pop.

„Es wird Sommer“ - und um noch in der kalten Jahreszeit die Vorfreude auf die kommenden Sonnenstrahlen zu schüren, wird mit einer musikalisch untermalten Show ein Vorgeschmack auf die Sommer-Kollektion der FUNDUS-Kaufhäuser dargeboten.

Während das Duo „Steinbeisser“ in Amsterdam die Koffer packt, trainieren die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Kaufhäuser, unterstützt vom Winsener Jugendrotkreuz und zwei jungen Männern, ihren Auftritt auf dem Laufsteg. Choreografin Birgit Steinhart achtet auf einen beschwingten Gang, fließende Bewegungen und den Ausdruck, der sowohl zum Model wie auch zur Mode passen soll.

Birgit Steinhart arbeitet als Autorin, Regisseurin, Choreografin und Darstellerin. Sie leitet die Theatergruppe „Caramba“, und produzierte bisher sieben selbst geschriebene Musicals, die in ihrem Heimatort Neu Wulmstorf uraufgeführt wurden. Als Lehrkraft an der Schule für Gesang und Schauspiel „A Cappella“ in Buxtehude unterrichtet sie eine Theatergruppe für Erwachsene im Bereich Schauspiel, Tanz und Gesang sowie zwei Kindergruppen. Da sie für den DRK Ortsverein Neu Wulmstorf eine Tanzgruppe fit macht, bot sie ihre Unterstützung auch für die Modenschau an. „Die Idee zu dieser Veranstaltung war so gut und ist dazu für einen guten Zweck, da wollte ich gerne meine Erfahrungen zur Verfügung stellen“, erklärt sie.

Die Idee, Mode aus zweiter Hand publikumswirksam zu zeigen und das Thema Kleidersammlung aus einem anderen Blickwinkel darzustellen, fand der Bundesverband des DRK ebenfalls bemerkenswert. In einem bundesweiten Wettbewerb zum 150jährigen DRK-Jubiläum wurde das Konzept der Modenschau daher mit dem zweiten Preis geehrt.

Auszeichnungen hat auch Dirk Teß schon reichlich gesammelt. Der Frisuren-Farbspezialist wurde im Rahmen des Wirtschaftskongresses "Business unplugged" mit dem Salon Stümpel aus Neu Wulmstorf in die Vereinigung der Elitecoiffure aufgenommen. Damit ist er einer von rund 300 erfolgreichen Friseuren (etwa 70.000 in Deutschland), die mit ihren Teams die Auszeichnung Intercoiffure führen.

Er hat sich bereit erklärt, die Frisuren der Damen, die über den Laufsteg gleiten, der Kleidung und dem Motto anzupassen. „Eine Modenschau wird durch die Frisuren noch aufgewertet und dazu

[3]

trage ich gerne meinen Teil bei, denn es macht schon alleine Spaß, den Damen und Herren beim Üben zuzusehen“, sagt er.

Frank Rehmers, Geschäftsführer des Fundus in Winsen und Initiator der Modenschau, ist überwältigt. „Schon in der Vorbereitung ist eine Welle entstanden und es hat sich eine Eigendynamik entwickelt, die alle unsere Vorstellungen übertrifft“, freut er sich. Nicht nur, dass sich seine ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gemeinsam mit den Kolleginnen aus Neu Wulmstorf und dem JRK bereit erklärt haben, auf den Laufsteg zu gehen, findet er beachtlich. Auch die Hilfsbereitschaft der Firmen vor Ort zeige, dass sowohl der Anlass, wie auch der Zweck der Veranstaltung sehr gut ankämen. Winsens Bürgermeister André Wiese hat die Schirmherrschaft übernommen und seine Zusage sogar noch vor der offiziellen Anfrage gegeben.

Von der Stadt Winsen, die die Stadthalle zur Verfügung stellt, über den Blumenschmuck und die Kosmetik bis hin zur Technik bekommt die Modenschau Unterstützung, damit vom Eintrittspreis möglichst viel für die landkreisweite Aktion „Hand in Hand“ übrig bleibt.

Um entsprechend viele Menschen in die Stadthalle nach Winsen zu locken, wird auch im gesamten Landkreis mit Plakaten und Vorverkaufsstellen dafür geworben.

Die Eintrittskarten sind ab sofort in den Geschäftsstellen des Wochenblatts in Buchholz und Winsen, der Tourist Info Winsen, der Buchhandlung Matthies in Tostedt, den FUNDUS-Kaufhäusern Winsen und Neu Wulmstorf, sowie den Filialen der Volksbank Lüneburger Heide in Buchholz und Tostedt und über das Service-Center der Sparkasse Harburg-Buxtehude unter Telefon 040 -766 919 975 zu bekommen.

Der Eintrittspreis von 15 Euro enthält ein Begrüßungsgetränk sowie einen kleinen Snack, mit dem die Gäste gemeinsam mit den Aktiven die Veranstaltung ausklingen lassen können. Der Erlös der Modenschau wird später der Aktion „Hand in Hand“ übergeben, um damit den Grundstock für das kommende Weihnachtsfest zu legen. Alljährlich werden Kinder aus bedürftigen Familien mit Gutscheinen zu Weihnachten beschenkt und je mehr Spenden in den Topf fließen, umso mehr Kindern kann „Hand in Hand eine Freude machen.

„Wir wünschen uns, die Stadthalle voll zu bekommen, denn das wäre für alle, die sich in vielen Stunden ihrer Freizeit vorbereitet haben, die schönste Anerkennung“, sagt Frank Rehmers, der selbst zum Bügeleisen greift, um die Sommerkollektion der Kaufhäuser zu entknittern.

Bildunterschriften:

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Fundus-Kaufhäuser trainieren ihren Auftritt auf dem Laufsteg in Mode, die aus den Kaufhäusern stammt. Choreografin Birgit Steinhart hat Musik und Bewegungsabläufe zu einer Show rund um Sommer- und Abendmode zusammengestellt.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
DRK-Pressestelle, Stephanie Zwilling
Tel.: 04171/ 88 90-42, mobil: 0179-3907462
Email: pressestelle@drk-lkharburg.de